

Antworten auf die Auftrags- und Beschaffungsdynamik

Jedes Unternehmen in ausgeprägten Supply-Chain-Produktionsprozessen bestimmt mit seiner technologisch-organisatorischen Flexibilität den Erfolg der Wertschöpfung. Alternativen beim Ressourceneinsatz, die Absicherung von Einkaufsoptionen, wie z.B. Make-or-buy, führen dabei zu Komplexitäten, die täglich durch die ERP-Systeme zu meistern sind.



Bild: ©Blue Planet Studio/stock.adobe.com

Die etablierten ERP-Systeme beherrschen die typischen Prozesse in der Auftragsabwicklung. Kommen Kunden-, Lieferketten- oder branchenspezifische Anforderungen hinzu, bieten heute diverse Assistenzsysteme Lösungen, um die ERP-Funktionalitäten zu qualifizieren. Planungssysteme wie **simcron PPS** garantieren dabei die laufende Lieferterminerfüllung ebenso, wie die kurzfristige Kompensierung von Beschaffungs- und Ressourcen-Engpässen nach wirtschaftlichen Zielgrößen.

Integration als Erfolgsfaktor

simcron PPS ist ein solches einheitlich arbeitendes Werkzeug mit den Schwerpunkten:

- Advanced Planning & Scheduling (APS) für die Fertigung
- Ressourcen- und Aufgabenplanung im Service und für Projekte

Genau diese Integration der Planungsfunktionen ist die Basis für alle, auch internationalen **simcron**-Anwendungsfälle, die zu einer Spitzenplatzierung in der aktuellen Marktstudie 2021 „Planungslösungen in Supply Chains/APS“ der RWTH Aachen führten.

Ressourcenkombinationen, deren Restriktionen durch z.B. vorausschauende Wartung sowie Alternativen zu Maschinen, Werkzeugen und Personal (Qualifikationen/Teams) sind in **simcron PPS** regelbasiert konfigurierbar. Auch Stellflächen und Räume können einbezogen werden. Widerspruchsfreie, sehr gute Prognosen für die planungsgetriebene Fertigungssteuerung werden dann erzielt, wenn auch Kunden- und prozessspezifische Regelwerke (Heuristiken) implementiert werden.

Produktionsplanung: strategisch – taktisch – operativ

simcron PPS bietet im Bereich APS alle bewährten Funktionen, um strategisch-langfristige Produkt- und Absatzplanungen zu prognostizieren, wie auch die mittel- und kurzfristige Auftragsfeinplanung, auch standortübergreifend und im Einkauf, umzusetzen. Für den Shopfloor ist eine Industrial IoT-konforme laufende Datengewinnung mit Sensorik- und Edge-Technik auch für ältere Maschinen essentiell. Planerische Sofortreaktionen auf Störungen liefern auf dieser Basis einen hohen Beitrag zur Gesamtanlageneffektivität (OEE).

Die Leistungsstärke von **simcron PPS** wird durch den integrierten, ereignisdiskreten Simulator bestimmt. Dessen Fähigkeit ist die Ad-hoc-Modellgenerierung mit jedem neuen Planungslauf. Mehrfachsimulationen nach Zielgrößen bis hin zum Einsatz von Optimierungsverfahren garantieren eine performante und hohe Prognosequalität je Planungsstrategie in der APS- und Projektplanung. Die Flexibilität moderner Schnittstellen zur Datenkommunikation mit dem führenden ERP-System, eine flexibel anpassbare Datenhaltung und die grafische Plantafel liefern eine maximale Transparenz aller notwendig auszuleitenden Daten für die Produktionssteuerung.

simcron
Produktionsplanung

Kontakt

alltrotec GmbH
Rankenstr. 35 • 01139 Dresden
Tel.: + 49 351 83283 0
info@alltrotec.de
www.simcron.de